

Europäisches Familienrecht

Rausch, Ehesachen mit Auslandsbezug vor und nach Brüssel 2 a, FuR 2004, 154 f.

Personalien

VRiOLG Hamm a.D. Horst Luthin zum 70. Geburtstag

Herausgeber, Beirat und Redaktion freuen sich, Herrn Luthin nachträglich zur Vollendung seines 70. Lebensjahres alles Gute wünschen zu können. Horst Luthin wurde am 12.01.1935 in Osnabrück geboren. Eine ausführliche Würdigung ist im Forum im Heft 1/2000 erschienen (vgl. FF 2000, 24, 25).

Obwohl er seit Jahren Mitherausgeber und nach wie vor einer der Schriftleiter der FamRZ ist, hatte er die Entstehung der inzwischen unbestrittenen Nr. 2 der Zeitschriften im Familienrecht, der FF wohlwollend begleitet. In zahlreichen Artikeln, Urteilsanmerkungen sowie Rezensionen hat er in seinem kurzen, knappen, prägnanten Stil Beiträge auch für diese Zeitschrift geliefert, so auch im laufenden Heft eine Anmerkung zum Elternunterhalt. Es war für ihn auch völlig selbstverständlich, bei der Festschrift für Dr. Ingrid Groß mitzuschreiben. Es bedurfte keiner großen Überredungskünste,

ihn zu bitten, einen wichtigen Beitrag zu der Mangelfallrechtsprechung des BGH zu verfassen (Festschrift für Rechtsanwältin Dr. Ingrid Groß in der Schriftenreihe Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht, 2003, Seite 143 f.).

Er ist Mitautor des Münchener Kommentars (Verlag C.H. Beck). Sein Handbuch des Unterhaltsrechts im Verlag Vahlen ist inzwischen in 10. Aufl. 2004 erschienen (vgl. Rezension zur Voraufgabe *Weychardt*, FamRZ 2002, 1461 und *Deisenhofer*, FPR 2002, 523).

Wir wünschen ihm von Herzen für die Zukunft alles Gute, vor allem eine stabile Gesundheit bei seinen vielfältigen Aktivitäten als Dozent, Autor und Schriftleiter.

Klaus Schnitzler, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, Euskirchen

Abschied des Regionalbeauftragten Poppe

Herr Rechtsanwalt und Notar *Hans-Jürgen Poppe* war unser Regionalbeauftragter der ersten Stunde für den Bereich Schleswig-Holstein. Herr *Poppe* ist bereits 1993 bestellt worden und hat das Amt bis 2004 inne gehabt. Zu unser aller großem Bedauern konnte er nicht bewegt werden, noch einmal zu kandidieren.

Hans-Jürgen Poppe war ein Bilderbuch-Regio. Er hat dieses Amt in allen Facetten ausgefüllt: Er ist sachkundig und kontaktfreudig; er genießt hohes Ansehen bei Justizbehörden und Kollegen; er hat sein Amt mit größtem Engagement ausgeübt. Herr *Poppe* ist der Erfinder der Veranstaltungsreihe „OLG-Rechtsprechung“, die seit Jahren eine der erfolgreichsten Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft bundesweit ist. Zusammen mit Herrn Richter am OLG *Lassen* hat er diese Veranstaltung Jahr für Jahr mit immer wachsendem Zuspruch der Kollegen durchgeführt.

Dazu war Herr *Poppe* Wahlleiter in allen Wahlen der Arbeitsgemeinschaft seit 1993 (ausgenommen allein die Herbsttagung in Wiesbaden).

